

Zeitschrift für Beratung und Studium

Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte

Studienberatung in der Zwischenzeit!?

- Gut beraten!? – Vier aus der Zwischenzeit
- Podcasts in der Studienberatung – Ein Werkstattbericht
- Geflüchtete Studieninteressierte in der Studienberatung
- Pantä rhei – alles fließt. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie?
(ZBS-Gespräch)
- Der Pädagoge und Psychologe Wilhelm Hehlmann und
das Akademische Auskunftsamt
der Universität Halle-Wittenberg (1930–1938)
- Das Dialogorientierte Serviceverfahren – Sachstand und Ausblick

4 | 2022

Zeitschrift für Beratung und Studium

Handlungsfelder, Praxisbeispiele und Lösungskonzepte

Einführung der geschäftsführenden Herausgeber

Von Franz Rudolf Menne & Martin Scholz

II

Anregungen für die Beratungspraxis/ Erfahrungsberichte

Gut beraten!? – Vier aus der Zwischenzeit
Präsenz, digital oder hybrid? Wie sieht die Zukunft der
Beratung aus? Ein asynchrones analog-digitales
Gespräch mit Martin Scholz, Malte Hübner,
Wiebke Lückert und Anja Staffler

97

Malte Hübner, Sophie Bartholome & Christian H. Meyer
Podcasts in der Studienberatung –
Ein Werkstattbericht

101

Tanja Busse

Geflüchtete Studieninteressierte in der Studienberatung –
Aktuelle Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine
und Erfahrungen seit 2015 an der Leibniz Universität
Hannover

109

ZBS-Gespräch

Panta rhei – alles fließt. Nach der Pandemie ist
vor der Pandemie? ZBS-Gespräch mit Dr. Jochen O. Ley
und Christiane Mateus Brinck

114

Beratungsforschung

Karin Gavin-Kramer & Franz Rudolf Menne
Der Pädagoge und Psychologe Wilhelm Hehlmann
und das Akademische Auskunftsamt der Universität
Halle-Wittenberg (1930–1938)

119

Beratungsentwicklung/-politik

Wilko Wittke
Das Dialogorientierte Serviceverfahren –
Sachstand und Ausblick

126

Tagungsbericht

Rumjana Slodička
GIBeT-Fachtagung @Berlin im September 2022

128

Seitenblick auf die Schwesterzeitschriften

Hauptbeiträge der aktuellen Hefte
Fo, HSW, HM, P-OE und QiW

IV

Herausgeber und Verlagsredaktion waren in den zurückliegenden zwei Monaten stark von krankheitsbedingten Ausfällen betroffen, weshalb diese Ausgabe ein paar Wochen verspätet erscheint; die Welle ging halt auch hier nicht spurlos vorüber. Doch nun sind alle wieder in guter Verfassung – und das Heft liegt vor! Nun zum Thema:

Befindet sich die hochschuleigene allgemeine und zentrale Studienberatung in einer Zwischenzeit? Oder handelt es sich vielmehr um eine nicht zuletzt dem Zeitgeist geschuldete Weiterentwicklung und Adaption (gar nicht so) neu entstandener Kulturtechniken? Erfahrungen und Folgerungen aus den hinter uns liegenden Pandemiejahren liegen dem Schwerpunkt dieser Ausgabe zugrunde. Dabei haben die in der Beratungspraxis Tätigen diesmal mehrheitlich das Wort. Analysen, Eindrücke, Zukunftsvorstellungen aus ihrem Kreis deuten vielfach auf anstehende dauerhafte Veränderungen. So beispielsweise im kommunikativen medialen Bereich, wo in der Pandemiezeit Podcasts in der Arbeit vieler Beratungsstellen an Bedeutung gewannen. Oder: Wenn in der gegenwärtigen Arbeitswelt allgemein home/mobile office bzw. remote work als Schlagworte zukünftige Veränderungen kennzeichnen, wird dies auch am Arbeitsleben in Studienberatungsstellen nicht spurlos vorübergehen und sich auch auf das Beratungssetting auswirken können. Die Diskussionen werden geführt und erfolgreiche Zukunftswege gesucht werden, denn die Studienberatung verstand es stets, auf der Höhe der Zeit zu sein. In dieser Ausgabe kann zwar keine Bestandsaufnahme nach der Pandemie geboten werden, doch findet sich ein erster Versuch, sich den anstehenden Fragen zu nähern.

Unbestreitbar hat sich „die“ Studienberatung in der Pandemiezeit (notgedrungen) weiterentwickelt – nicht alles war schlecht, aber auch nicht alles war gut. Viele Gespräche unter Kolleg*innen drehten sich daher um den einschlagenden Entwicklungsweg, der Bewährtes bewahren und Überkommenes überwinden hilft. Deutlich wurde bei diesem virtuellen Gespräch zwischen *Martin Scholz, Malte Hübner, Wiebke Lückert & Anja Staffler*, dass es eigentlich „nur“ eine (Weiter-)Entwicklung mitsamt Lerneffekten unter Zeitrafferbedingungen war und ist. Und dieser Zeitraffer gestaltet die Adaption im Methodenkanon des Beratungshandeln „zwischenzeitlich“ herausfordernd.

Seite 97

Das Podcast-Phänomen: Seit den 2000er Jahren mit einfachsten Mitteln zu produzieren, aber erst in den letzten etwa fünf Jahren zu wirklich großer Breitenwirkung gelangt und somit auch als Verbreitungsmedium in der Studienberatung interessant. In einer Interviewform lassen wir hier von *Sophie Bartholome, Malte Hübner & Christian H. Meyer* drei ganz unterschiedliche Podcastprodukte



aus der Studienberatungswelt zu Wort kommen, die Einblicke von Konzeption und Zielsetzung über die technische und organisatorische Planung bis hin zur Realisierung und Rezeptionserfahrung gewähren. **Seite 101**

Der aufgrund des Krieges entstandene Zustrom ukrainischer Studieninteressierter erfordert erneut verstärkte und zielgruppenspezifische Informations- und Betreuungsmaßnahmen, wobei vielerorts bereits auf Erfahrungen aus vergangenen Fluchtbewegungen zurückgegriffen werden kann. *Tanja Busse* berichtet und resümiert hierzu von der Arbeit an der Leibniz Universität Hannover. **Seite 109**

Welche Nachwirkungen hat nun die durchlebte Pandemiezeit auf die künftige Arbeitsorganisation und -gestaltung der hochschuleigenen Studienberatungsstellen? Im – online geführten – ZBS-Gespräch äußern sich *Jochen O. Ley* (HU Berlin) und *Christiane Mateus* (LMU München) zu Erfahrungen und eventuellen Folgerungen in ihren Einrichtungen. **Seite 114**

Bei der Fortsetzung der Untersuchungen zur lokalen Geschichte früherer Akademischer Auskunftsamter widmen sich *Karin Gavin-Kramer & Franz Rudolf Menne* der Universität Halle-Wittenberg – und Wilhelm Hehlmann, dem ehemaligen Leiter des dortigen Auskunftsamtes. **Seite 119**

Als Nachtrag zum Themenschwerpunkt der vorherigen Ausgabe beschreibt *Wilko Wittke* den gegenwärtigen Sachstand beim Dialogorientierten Serviceverfahren und gibt einen kurzen Ausblick auf eine mögliche zukünftige Entwicklung. **Seite 126**

Ein kleiner Tagungsbericht von Rumjana Slodička zur ebenfalls online durchgeführten GIBeT-Herbsttagung Anfang September 2022, launig wie professionell gestaltet von der Humboldt-Universität Berlin, schließt den Themenkreis dieses Heftes ab. **Seite 128**

Franz Rudolf Menne und Martin Scholz

Jahresverzeichnis 2022

Das **Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 2022** der *Zeitschrift für Beratung und Studium* finden Sie in Kürze auf unserer Website als PDF-Datei: <https://www.universitaetsverlagwebler.de/jvz>